

**Tipps für
die Praxis**



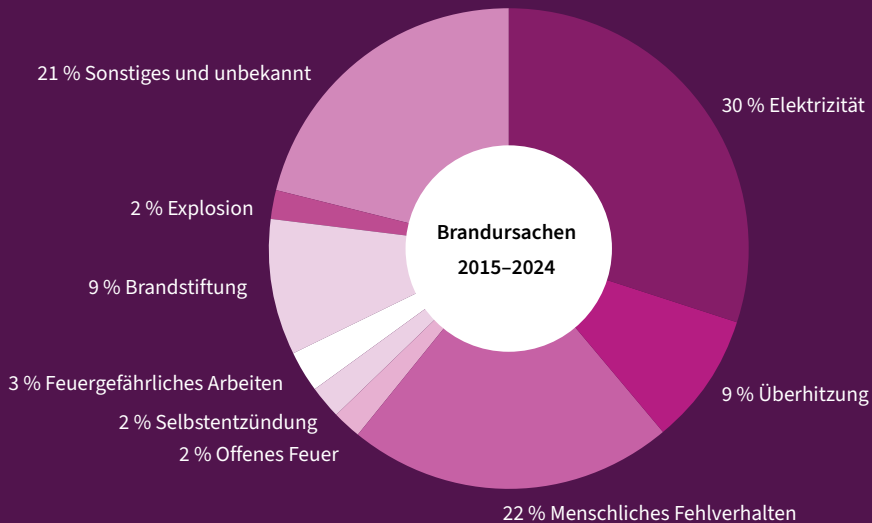
Brände vermeiden –

richtig handeln bei Bränden



Menschliches Fehlverhalten ist der zweithäufigste Grund, warum Brände entstehen. Elektrizität ist der häufigste.

Quelle: IFS Ursachenstatistik Brandschäden 2024, www.ifs-ev.org



Fragen zu Sicherheit und Gesundheit?

Ausführliche Informationen zu allen Fragen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite unter

 www.bgetem.de



Brände entstehen oft schnell und unerwartet. Deshalb ist es wichtig, im Betrieb gut vorbereitet zu sein. Ein wirksamer Brandschutz besteht aus drei Bausteinen: Vorbeugung, Organisation und Abwehr. Am wichtigsten ist, dass ein Brand gar nicht erst entsteht. Wenn es aber doch brennt, müssen alle wissen, wie sie das Feuer melden, wo die Feuerlöscher stehen und wie man sich in Sicherheit bringt. Die Tipps in dieser Broschüre unterstützen dabei.

Rauchverbote beachten

In einigen Bereichen sind offene Flammen, offenes Feuer und Rauchen verboten. Dort besteht eine **erhöhte Brandgefahr** – zum Beispiel, wenn leicht entzündbare Lösemittel oder Lacke gelagert oder verarbeitet werden. Diese Verbote schützen vor Bränden, deshalb auf jeden Fall einhalten und in diesen Bereichen besonders vorsichtig sein.



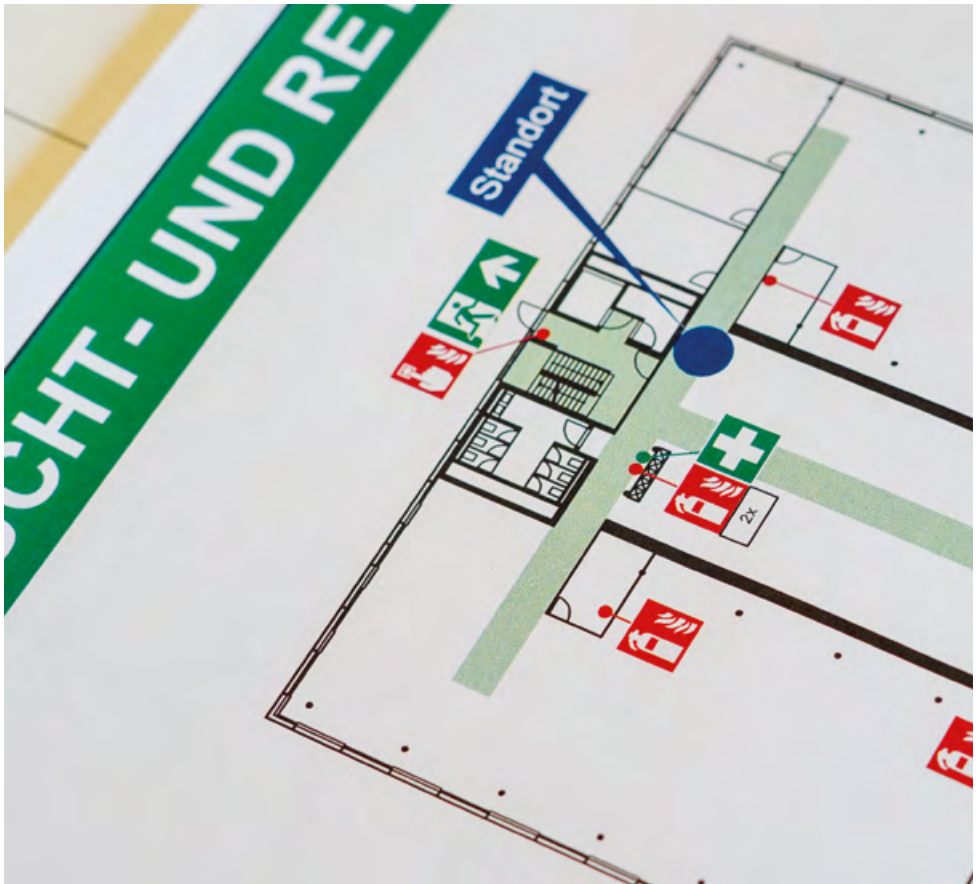
Brandlasten

Als Brandlast bezeichnet man Stoffe, die Feuer fangen oder ein Feuer verstärken können. Je mehr entzündbare Materialien am Arbeitsplatz vorhanden sind, desto größer ist das Risiko. Deshalb nur die Menge bereithalten, die für eine Schicht nötig ist. Größere Vorräte gehören in **geeignete Gefahrstoffschränke**. Außerdem nur zugelassene und klar gekennzeichnete Behälter verwenden, damit alles sicher gelagert ist.



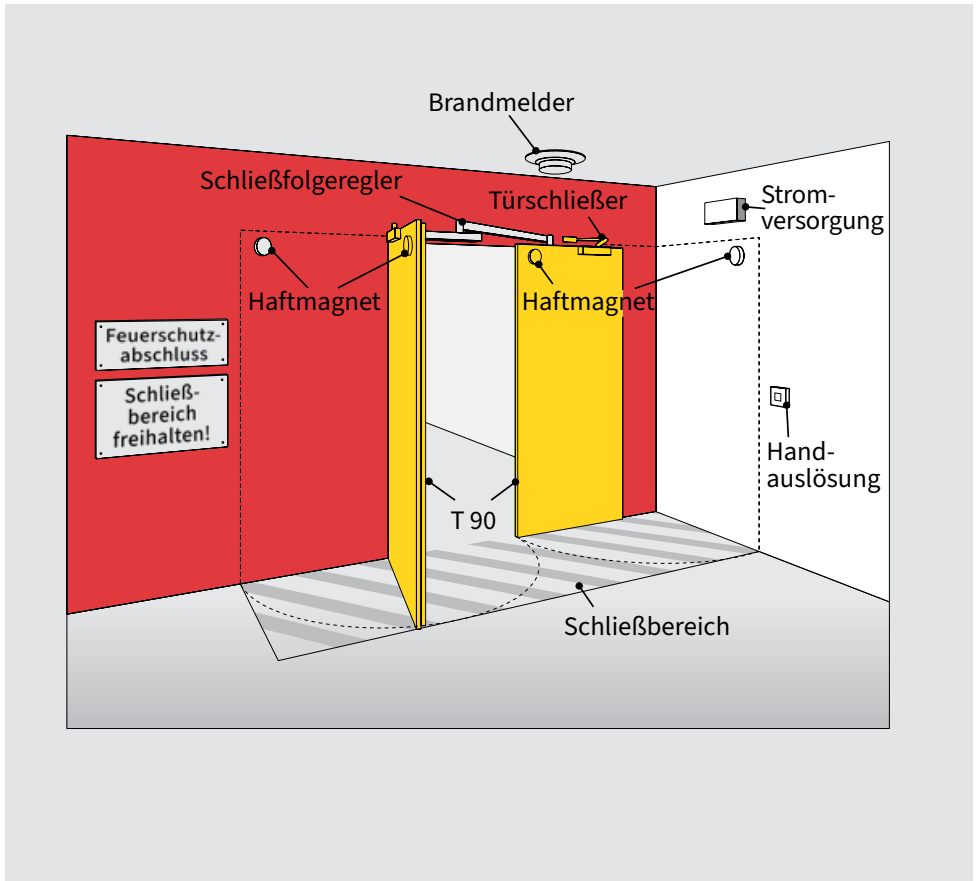
Fluchtwege und Rettungswege kennen

Im Notfall müssen alle Personen das Gebäude schnell und geordnet verlassen können. Die Fluchtwege sind dafür eindeutig ausgeschildert. Damit man sie im Ernstfall sicher findet, ist es wichtig, **die Wege zu kennen und regelmäßig zu üben**. Nur was man geprobt hat, funktioniert auch in stressigen Situationen zuverlässig.



Brandschutztüren nicht offen halten oder zustellen

Brandschutztüren verhindern, dass sich Feuer und Rauch im Gebäude ausbreiten. **Dafür müssen sie geschlossen sein.** Keile oder andere Hilfsmittel dürfen die **Türen nicht offenhalten**; die Türen dürfen nur mit durch die Brandmeldeanlage gesteuerten Einrichtungen aufgehalten werden. Brandschutztüren nicht zustellen, sie können blockieren!



Fluchtwege immer freihalten

Fluchtwege können Leben retten. Sie müssen im Notfall ohne Probleme nutzbar sein. Deshalb müssen **Fluchtwege immer frei** bleiben. Stellen Sie dort niemals brennbares Material oder andere Gegenstände ab – auch nicht für kurze Zeit.



Wichtige Schilder kennen

Spezielle Schilder markieren Orte im Betrieb, wo Sie einen Brand melden können oder Geräte finden, um den Brand zu bekämpfen – wie einen Feuerlöscher oder einen Löschschlauch. Einige dieser **Schilder geben Tipps zum richtigen Verhalten** – zum Beispiel, dass man bei einem Brand keinen Aufzug benutzen soll.



Feuerlöscher



Brandmelder



Brandmeldetelefon



Mittel und Geräte zur
Brandbekämpfung



Löschschlauch
(Wandhydrant)



Feuerleiter



Aufzug im Brandfall
nicht benutzen

Wissen, wie man sich bei einem Brand richtig verhält

Melden Sie den Brand per Telefon oder Brandmelder. Dann **bringen Sie sich und andere in Sicherheit**. Achten Sie auf Personen in Ihrer Nähe und unterstützen Sie Menschen mit körperlichen Einschränkungen beim Verlassen des Gebäudes. Nur wenn der Brand noch klein ist, können Sie versuchen, den Brand mit einem Feuerlöscher zu löschen.



Ein Brandmelder ist ein Druckknopfmelder. Er ist dem Telefon vorzuziehen, da er die Brandmeldeanlage des Gebäudes auslöst und die Feuerwehr alarmiert. Diese weiß so direkt, wo sie hin muss.

Brand richtig melden – mit den 5 W

Wählen Sie die Notrufnummer **112**, sagen Sie **ruhig und klar**, was Sie sehen und warten Sie auf Anweisungen des Leitstellenpersonals. Wichtig ist vor allem der genaue Ort des Notfalls. Um einen Brand richtig zu melden, sollten Sie die 5 W kennen. Sie stehen für die **Informationen, die die Feuerwehr benötigt**:

Wo

ist es passiert?

Was

ist passiert?

Wie

viele Betroffene gibt es?

Wer

ruft an?

Warten

Sie auf Rückfragen!

Wichtig: Die Leitstelle der Feuerwehr beendet das Gespräch!

Das Löschen mit dem Feuerlöscher üben

Informieren Sie sich, wie die Feuerlöscher an Ihrem Arbeitsplatz bedient werden. Lassen Sie sich zum Brandschutzhelfer bzw. zur Brandschutzhelferin ausbilden, um die Brandbekämpfung mit dem Feuerlöscher zu üben. Wer vorher geübt hat, reagiert im Ernstfall sicherer. Beim Üben lernt man, den Löschhebel richtig zu betätigen, stoßweise zu löschen und auf mögliche Rückzündungen zu achten.



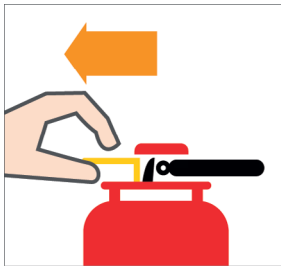
Brennende Kleidung richtig löschen

Ist die Kleidung einer Person in Brand geraten, muss sie so schnell wie möglich gelöscht werden. Wenn sie selbst betroffen sind: Hören Sie auf, sich zu bewegen, legen Sie sich hin und ersticken Sie die Flammen durch Wälzen auf dem Boden. **Brennende Kleidung bei einer anderen Person löschen Sie mit einem Feuerlöscher oder – wenn vorhanden – mit einer Notdusche.**



Feuerlöscher richtig einsetzen

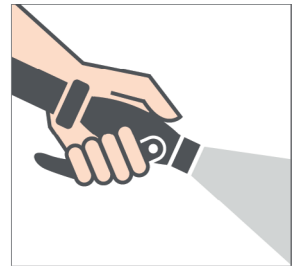
Um ein Feuer wirksam zu bekämpfen, müssen Sie den Feuerlöscher richtig einsetzen. Dazu sind ein paar Dinge zu beachten. Nutzen Sie den Feuerlöscher nur dann, wenn Sie abschätzen können, **dass Sie den Brand ohne Gefahr für sich löschen können**. Sinnvoll ist es, sich zum Brandschutzhelfer ausbilden zu lassen. In dieser Ausbildung üben Sie auch praktisch, wie Sie Brände mit dem Feuerlöscher richtig bekämpfen.



Sicherung entfernen



Schlagknopf betätigen



Löschpistole betätigen

Brände vermeiden – richtig handeln bei Bränden



Windrichtung beachten und **genügend Abstand** halten! Die Flammen nicht direkt löschen, sondern das **Brandgut**.



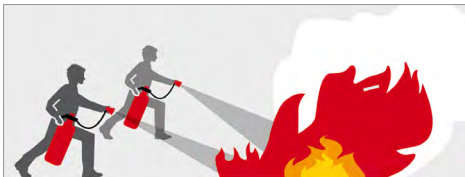
Flächenbrände **von vorne nach hinten** löschen!



Stoßweise löschen! Nur soviel Löschmittel einsetzen, wie zur Ablöschung erforderlich ist. Löschmittelreserven bereithalten.



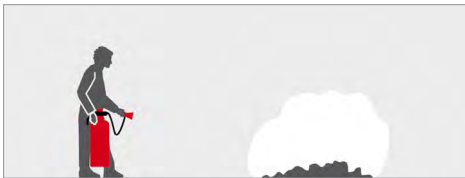
Tropf und Fließbrände **von oben nach unten** löschen!



Wenn möglich **mehrere Löscher gleichzeitig** einsetzen – nicht nacheinander!



Personenbrand mit **Feuerlöscher** löschen.



Auf **Wiederentzündungen** achten! Nicht verlassen, sondern die Brandstelle **weiterhin beobachten**.



Einmal eingesetzte Feuerlöscher dürfen nicht an ihren Platz zurückgebracht werden! Sie müssen **neu gefüllt und geprüft** werden!

Rettungsfenster freihalten

Fenster, die mit einem Schild als Rettungsfenster gekennzeichnet sind, müssen immer freigehalten werden. Sie dienen der Feuerwehr zum **Anlegen der Drehleiter** und dürfen deshalb **nicht zugestellt** werden. Die Einsatzkräfte können so schnell an das Gebäude heran, den Brand bekämpfen oder Menschen retten.



Das Löschen der Feuerwehr überlassen

Für das Löschen ist die Feuerwehr zuständig. Sie ist dafür ausgebildet und ausgerüstet. Verlassen Sie das Gebäude schnell und **gehen Sie zum Sammelplatz**. Nur so lässt sich überprüfen, ob alle in Sicherheit sind.

Der Sammelplatz ist außerdem die Anlaufstelle für die Rettungsdienste; verlassen Sie ihn erst auf Anweisung der verantwortlichen Person.




Alle Infos zum Feuerlöscher auf einen Blick

Die Windrichtung beachten und genug Abstand halten, Flächenbrände von vorne nach hinten löschen – Hinweise zum Brandschutz, die lebenswichtig sein können, gibt die Faltkarte „DGUV Information 205-039: Feuerlöscher richtig einsetzen“ anschaulich in Wort und Bild (**Bestellnummer 205-039**, [🔗 medien.bgetem.de](https://www.medien.bgetem.de), **Webcode: M24893807**).



Bestell-Nr. T011

Unsere Medien für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
erhalten Sie unter  medien.bgetem.de

Bildnachweis: alle BG ETEM, außer

Seite 4: Raivo/stock.adobe.com-1009476379

Seite 5: Rioji/stock.adobe.com-816806497, Denios SE (Schrank)

Seite 6: Bettina/stock.adobe.com-374526023

Seite 7: Auszug aus VdS 2234

Seite 8: iStock.com/pixs4u-2149927197,
industrieblick/stock.adobe.com-58974863,

Grispb/stock.adobe.com-812958704

Seite 10: FOTOKERSCHI/stock.adobe.com-355374058

Seite 12: rocket&wink/BG ETEM

Seite 13–15: Lindner & Steffen GmbH

Seite 16: iStock.com/de-nue-pic-1386531352

Seite 17: studio v-zwoelf/stock.adobe.com-159797944

Unser Auftrag: Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Die BG ETEM ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund vier Millionen Menschen in über 230.000 Mitgliedsbetrieben.

Wir helfen dabei, Arbeit für alle möglichst sicher zu machen. Wenn es zu einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit kommt, sind wir für Sie da und kümmern uns um Heilbehandlung, Rehabilitation und Wiedereingliederung in den Beruf.

Die BG ETEM versichert Mitarbeitende aus den Bereichen Energie- und Wasserwirtschaft, Textil und Mode, Feinmechanik, Elektrohandwerke und elektrotechnische Industrie sowie Druck und Papierverarbeitung.

Mehr über uns und unsere Leistungen:

www.bgetem.de

BG ETEM

Berufsgenossenschaft

Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Gustav-Heinemann-Ufer 130

50968 Köln

Telefon: 0221 3778-0

www.bgetem.de

Folgen Sie uns:

